



The Green Knight © Pressefoto White Horse Theatre

AUFFÜHRUNGEN FÜR SCHÜLER

Di 15. Oktober 2019 | 9:00 + 11:00 Uhr
Eintritt 7 €

THE GREEN KNIGHT

von Peter Griffith / Theater in englischer Sprache
White Horse Theatre / Zielgruppe: 10 – 12 Jahre
(Spieldauer: ca. 50 Min.)

Di 15. Oktober 2019 | 18:00 Uhr
Eintritt: 7,50 €

ROMEO AND JULIET

von William Shakespeare / Theater in englischer Sprache
White Horse Theatre / Zielgruppe: Oberstufe u. Erwachsene
(Spieldauer: ca. 90 Min.)

Mi 16. Oktober 2019 | 9:00 + 11:00 Uhr
Eintritt 7 €

SALT & VINEGAR

von Peter Griffith/ Theater in englischer Sprache
White Horse Theatre / Zielgruppe: 13 bis 15 Jahre
(Spieldauer: ca. 60 Min.)

Mo 21. Oktober 2019 | 10:00 Uhr
Eintritt: 9 €/Kinder 6 €

PETTERSSON UND FINDUS

Nach Sven Nordqvist
Aufführung in niederdeutscher Sprache
Fritz-Reuter-Bühne Schwerin

Di 29. Oktober 2019 | 18:00 Uhr
Eintritt: 20 €/Ernäßigt 6 €

THE CORONA EFFECT

Atemberaubender Tanz, mitreißende Musik & spektakuläre
Licht- und Videoeffekte / Deutsche Tanzkompanie Neustrelitz

Mi 13. November 2019 | 10:00 Uhr
Eintritt: 5 €

BILDER EINER AUSSTELLUNG

Von Modest Mussorgski / Orchesterfassung von Maurice
Ravel / Schulkonzert der Neubrandenburger Philharmonie
für Schüler ab 10 Jahren / Moderation: Colin Heidecker

Mo 18. November 2019 | 10:00 Uhr
Eintritt: 6 €

DAS HERZ EINES BOXERS

Ein Stück über eine ungewöhnliche Freundschaft
Theater u. Orchester GmbH Neubrandenburg-Neustrelitz

Mi 27. November 2019 | 19.30 Uhr
Eintritt: 5 €

KINO: DAS GEHEIMARCHIV

IM WARSCHAUER GHETTO

Eine der bemerkenswertesten und bislang unerzählten
Geschichten des Holocaust / Filmvorführung in Kooperation
mit dem Filmclub Güstrow und dem Theaterförderverein

HINWEIS: Der Theaterförderverein unterstützt Schulfahrten zu Theaterveranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Anträge zur Unterstützung können an den Schatzmeister des Vereins, Prof. Dr. Hans-Dieter Sill, unter folgender Mail-Adresse gestellt werden: hdsill@t-online.de

ÄNDERUNGEN & FEHLER VORBEHALTEN!

Theaterkasse
Ernst-Barlach-Theater
Franz-Parr-Platz 8
18273 Güstrow
Tel.: 03843/ 68 41 46
Vvk@theaterguestrow.de

Öffnungszeiten
Mo. & Di. geschlossen
Mittwoch bis Freitag
12.00 - 18.00 Uhr
Abendkasse 30 Minuten
vor Vorstellungsbeginn

Vorverkaufsstellen
Güstrow: Tourist-Information
Bützow: Tourist-Information
Schwaan: Tourist-Information
Teterow: Tourist-Information
Krakow: Tourist-Information

Theaterverwaltung
Landkreis Rostock
Hageböckerstr. 19
18273 Güstrow
Tel.: 0 38 43/ 755 40 102
theater@lkros.de

Di 15. Oktober 2019 | 9:00 + 11:00 Uhr | Eintritt 7 €

THE GREEN KNIGHT

von Peter Griffith / Theater in englischer Sprache

White Horse Theatre

Das Stück „The Green Knight“ erzählt eine Geschichte vom Hofe des legendären King Arthur. Ein riesiger Ritter, in grün gekleidet, fordert Arthurs Ritter zum Kampf heraus. Sir Gawain nimmt die Herausforderung an, bemerkt jedoch zu spät, dass der grüne Ritter ein Zauberer ist. So beginnt ein wildes Abenteuer durch finstere Wälder und eisige Berge, bis sich am Ende die beiden Rivalen gegenüberstehen. Wie kann der ehrenwerte Sir Gawain in dieser Welt der Tricks und Zauberei gewinnen?

Zielgruppe 10–12 Jahre / Spieldauer: ca. 50 Minuten

Di 15. Oktober 2019 | 18:00 Uhr | Eintritt: 7,50 €

ROMEO AND JULIET

von William Shakespeare / Theater in englischer Sprache

White Horse Theatre

Seit langem schon befehden sich die Familien Montague und Capulet, immer wieder kommt es in den Straßen von Verona zu Gewalt. Romeo (ein Montague) und Juliet (eine Capulet) verlieben sich ineinander und heiraten – heimlich, ohne das Wissen ihrer Familien. Doch dann tötet Tybalt Capulet Roméos besten Freund Mercutio, woraufhin Romeo in einem Wutanfall Tybalt ersticht. Nach nur einem Tag Ehe wird Romeo aus Verona verbannt und muss seine geliebte Juliet verlassen. Als dann auch noch Juliets Vater seine Tochter mit einem anderen zwangsverheirateten will, entscheidet sich die verzweifelte Juliet für einen drastischen Schritt...

White Horse Theatre führt den Shakespeare-Klassiker gekürzt auf und hält neben einer unkonventionellen Umsetzung des Stoffes auch einen gehörigen Schuss Humor bereit.

Zielgruppe: Oberstufe u. Erwachsene / Spieldauer: ca. 90 Minuten

Mi 16. Oktober 2019 | 9:00 + 11:00 Uhr | Eintritt 7 €

SALT & VINEGAR

von Peter Griffith / Theater in englischer Sprache

White Horse Theatre

Tommy liebt Wendy – aber die hat nur Augen für Tommys sensiblen Freund Grant. Also schmiedet Tommy einen gemeinen Plan, um die beiden zu trennen. Sein Plan funktioniert allerdings etwas zu gut, und bald gerät die Situation außer Kontrolle...

Salt and Vinegar ist ein Stück über die erste Liebe – und die erste Eifersucht. Das begleitende Teachers' Pack beinhaltet Unterrichtspläne und Übungen zur Vor- und Nachbereitung der Aufführung sowie Anregungen zu Diskussionen über Beziehungen und die Bedeutung von Freundschaft. Zielgruppe: 13–15 Jahre / ca. 60 Min.

Mo 21. Oktober 2019 | 10:00 Uhr | Eintritt: 9 € / Kinder 6 €

PETTERSSON UND FINDUS

Nach Sven Nordqvist / in niederdeutscher Sprache

Fritz-Reuter-Bühne Schwerin

An diesem Montagvormittag sind Groß und Klein eingeladen zu „Pettersson und Findus“, einer Aufführung der Fritz-Reuter-Bühne

aus Schwerin. Gesprochen wird natürlich Platt, wie immer wenn die Fritz-Reuter-Bühne kommt. Ihr werdet sehen, das ist überhaupt nicht schwer zu verstehen im Zusammenhang mit der Handlung. Sicher sind Pettersson und Findus für Euch auch keine Unbekannten. Pettersson, ein etwas schrulliger alter Mann, wohnt allein in einem Häuschen am Rand eines schwedischen Dorfes. Er ist immer zur Stelle, wenn sein Kater Findus wieder einmal Hilfe braucht. Er ist aber auch ein Erfinder, der die ungewöhnlichsten Apparate bastelt. Findus ist noch jung, quirlig und immer zu Streichen aufgelegt. Außerdem kann Findus sprechen, aber das verheimlicht er vor den anderen Leuten im Dorf. Lasst Euch überraschen, was Pettersson und Findus auf der Güstrower Bühne treiben!

Di 29. Oktober 2019 | 18:00 Uhr | Eintritt: 20 € / ermäßigt 6 €

THE CORONA EFFECT

Atemberaubender Tanz, mitreißende Musik und spektakuläre Licht- und Videoeffekte / Deutsche Tanzkompanie Neustrelitz

Atemberaubender Tanz, mitreißende Musik und spektakuläre Licht- und Videoeffekte - jedes dieser Elemente ist schon für sich genommen ein guter Grund, um ins Theater zu gehen. In „The Corona Effect“ verschmelzen diese drei Elemente zu einer mitreißenden Show. „The Corona Effect“ eröffnet mit seiner einzigartigen interaktiven Licht- und Videoprojektion in Echtzeit nie gesehene Welten für Tanz und Musik!

Dem Physiker Dr. Marcus Doering (PMD-ART) und dem Choreographen und Regisseur Lars Scheibner ist es gelungen, Naturwissenschaft und Tanzkunst zu einer eigenen Kunstform zu verschmelzen. Getragen von Tänzern der international erfolgreichen Deutschen Tanzkompanie ist „The Corona Effect“ weltweit einzigartig und einmalig.

Nach der Vorstellung laden Lars Scheibner, der Künstlerische Leiter der Tanzkompanie und der Physiker Dr. Marcus Doering das Publikum zu einer lockeren Gesprächsrunde ein, in der sie auch gern Fragen zu ihrer Arbeit beantworten. / Dauer: ca. 80 Min.

Mi 13. November 2019 | 10:00 Uhr | Eintritt: 5 €

BILDER EINER AUSSTELLUNG

In der Orchesterfassung von Maurice Ravel / Schulkonzert der Neubrandenburger Philharmonie / Moderation: Colin Heidecker

Der Maler und Architekt Viktor Hartmann war ein guter Freund Modest Mussorgskis. Sein früher Tod - er starb im Alter von 39 Jahren - erschütterte den russischen Komponisten zutiefst. Auf Initiative des Kunst- und Musikkritikers Wladimir Stassow organisierte die Akademie der Künste Petersburg im Februar / März 1874 eine Ausstellung mit Bildern des verstorbenen Malers. Jene Exposition inspirierte Mussorgski zu dem Klavierzyklus „Bilder einer Ausstellung“, der später von mehreren Komponisten instrumentiert wurde. Am bekanntesten wurde Maurice Ravels Orchesterfassung der „Bilder einer Ausstellung“. - Die zehn Arbeiten Viktor Hartmanns, auf die Mussorgski in seinem Werk Bezug nimmt, geben z. B. märchenhafte Figuren oder berühmte Monumente wieder bzw. versuchen, bestimmte Situationen mit psychologischer Tiefenschärfe zu erfassen. Der Weg des

Betrachters von Bild zu Bild, seine Gedanken und Empfindungen werden von einem in verschiedenen Varianten immer wiederkehrenden Stück charakterisiert (Promenade). Leitung: Hankyeol Yoon

Mo 18. November 2019 | 10:00 Uhr | Eintritt: 6 €

DAS HERZ EINES BOXERS

Ein Stück über eine ungewöhnliche Freundschaft von L. Hübner / Theater u. Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz

Zwei Außenseiter, zwei Generationen, eine verrückte Freundschaft. Jojo ist ein echt cooler Typ mit viel Pech: keine Lehrstelle, keine Freundin, keine Hoffnung. Und dann wurde er auch noch zu Sozialstunden verdonnert und soll im Seniorenheim das Zimmer des ehemaligen Profi-Boxers Leo neu streichen. Leo schweigt anfänglich beharrlich, als sich Jojo über die Alten aufregt, doch irgendwann öffnet sich jeder dem anderen. Manchmal zeigt sich, dass Alt und Jung gar nicht so weit voneinander entfernt sind. Liebe, Beruf, Träume, Hoffnungen – jeder hat sie, kennt und versteht sie, wenn man bereit ist, sich auf den anderen einzulassen. Eine verrückte Freundschaft beginnt, die das Leben der beiden völlig verändert. Lutz Hübner ist einer der erfolgreichsten deutschen Gegenwartsauteuren. Für das Stück dieser rührenden Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft erhielt er 1998 den Deutschen Jugendtheaterpreis. Das vielschichtige Zwei-Personen-Stück liefert das bewährte Ziemlich-Beste-Freunde-Schema: der Jüngere holt die Träume im Alten hervor, der Alte gibt dem Jungen von seinem Erfahrungsschatz – ein Stück über Fairness und Unfairness, Regeln und Regelbrüche, über äußere und innere Kämpfe.

Mi 27. November 2019 | 19:30 Uhr | Eintritt: 5 €

KINO: DAS GEHEIMARCHIV IM WARSCHAUER GHETTO

Eine der bemerkenswertesten und bislang unerzählten Geschichten des Holocaust / Der Film verbindet nachgestellte Szenen aus der Zeit mit historischem Filmmaterial und Interviews mit führenden Historikern. / Filmvorführung in Kooperation mit dem Filmclub Güstrow und dem Theaterförderverein

Es ist eine der bemerkenswertesten und bislang unerzählten Geschichten des Holocaust: Die Geschichte des jungen couragierten Historikers Emanuel Ringelblum, der im Warschauer Ghetto ein Untergrundarchiv initiierte und leitete. In diesem wurden Tagebücher und Fotos, NS-Verordnungen und jiddische Poesie gesammelt und vergraben, um der Nachwelt ein authentisches Zeugnis zu geben. Gezeigt wird das Leben im Ghetto und die Verbrechen der NS-Besatzer. Erscheinungsdatum: 20. April 2017 (Paris), Regisseurin: Roberta Grossman, Musik komponiert von: Todd Boekelheide, Drehbuch: Roberta Grossman, Produzentin: Roberta Grossman

HINWEIS: Der Theaterförderverein unterstützt Schulfahrten zu Theaterveranstaltungen für Kinder und Jugendliche mit einem Betrag von bis zu 200 € pro Fahrt. Anträge zur Unterstützung können an den Schatzmeister des Vereins, Prof. Dr. Hans-Dieter Sill, unter folgender Mail-Adresse gestellt werden: hdsill@t-online.de